



- * universeller Durchflusssensor mit dynamischer Flappe
- * Schaltausgang und/oder Analogausgang (4 - 20 mA/0 - 10 V)
- * Schutzart IP 67
- * Kabelabgang stufenlos drehbar
- * robustes Edelstahlgehäuse

PRINZIP

Der Transmitter/Schalter Flex-XF kann mit dem Honsberg Flappendurchflussmesser XF kombiniert werden. Die Position der Flappe wird durch einen Hall Sensor ermittelt. Je nach Ausführung einen Grenzwertausgang mit Transistorausgang oder einen analogen Ausgang (4..20 mA oder 0..10 V) oder beides ansteuert. Der Grenzwertschalter kann alternativ durch einen Frequenzausgang ersetzt werden.

TECHNISCHE DATEN

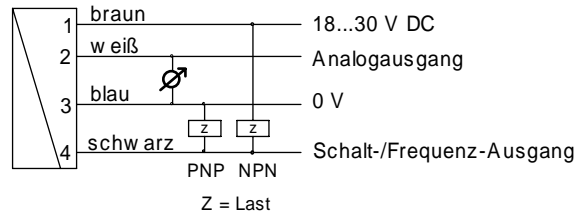
Messbereich	1..80 l/min in unterschiedlichen Nennweiten und Bereichen (siehe Produktinformation 3.5.XF.1)
Genauigkeit	Siehe Produktinformation
Betriebsdruck	3.5.XF.1
Reproduzierbarkeit	1%
Medientemperatur	0...70°C mit Schwanenhals 0...80°C
Lagertemperatur	-20...80°C
Versorgung	18..30 VDC
Leistungsaufnahme	<1 W
Analogausgang	4..20 mA / Bürde 500 Ohm max. oder 0..10 V / Last min. 1 kOhm
Schaltausgang	Transistorausgang "push pull" (kurzschluss- und verpolungsfest) $I_{out} = 100 \text{ mA max.}$
Anzeige (nur bei Schaltausgang)	gelbe LED (Ein = O.K. / Aus = Alarm)
Anschluss	für Rundsteckverbinder M12x1, 4pol
Schutzart	IP 67
Werkstoffe	
Medienkontakt	Siehe Produktinformation 3.5.XF.1
Elektronikgehäuse	Edelstahl 1.4305

MONTAGE

Das Elektronikgehäuse ist fest mit dem Primärsensor verbunden. Nach dem Einbau kann der Elektronikopf gedreht werden, so dass der Kabelabgang wie gewünscht ausgerichtet werden kann. Zur Montage des Gerätes in der Rohrleitung ist die Montageanweisung des XF-Durchflussmessers zu beachten (siehe Produktinformation 3.5.XF.1).

ANSCHLUSSBELEGUNG

Vor der Elektroinstallation ist sicherzustellen, dass die Versorgungsspannung den Datenangaben entspricht!



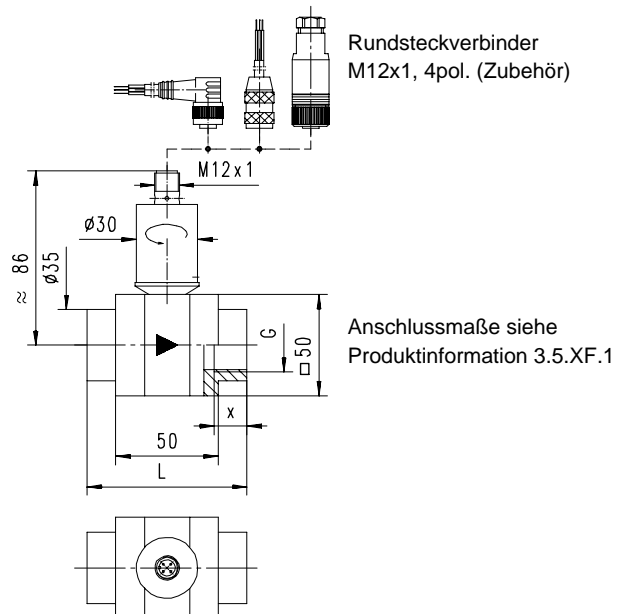
Es wird empfohlen, abgeschirmtes Kabel zu verwenden, Leitungslänge < 30m, Versorgungsleitungen < 10m.

PROGRAMMIERUNG

Ausführungen mit Grenzwertschalter enthalten einen Magnetkontakt, mit dessen Hilfe der aktuelle Messwert als Grenzwert übernommen wird. Die Programmierung erfolgt, indem ein Magnet für einen Zeitraum zwischen 0,5 und 2 Sekunden an die auf dem Typenschild befindliche Markierung gebracht wird. Bei kürzerer oder längerer Kontaktzeit findet keine Programmierung statt (Schutz gegen externe Magnetfelder). Unmittelbar nach der Programmierung geht der Schaltausgang in den O.K.-Zustand (LED an).



ABMESSUNGEN



NOMENKLATUR

Beispiel:

Flex-	XF	I	U	R	I
A	B	C	D	E	F

A Sensorfamilie:	Flex- Flex-System	●
B Für Durchflussmesser:	XF Durchflussmesser XF	●
C Analogausgang:	I Stromausgang 4..20 mA	●
	U Spannungsausgang 0..10 V	●
	K kein Analogausgang	●
D Schaltausgang:	U Push Pull (PNP u. NPN)	●
	K kein Schaltausgang	●
E Schaltsignal:	L Minimum-Schalter	●
	H Maximum-Schalter	○
	R Frequenzausgang	●
	K kein Schaltausgang	●
F Invertierung des Ausgangs:	O Ausgang standard	●
	I Ausgang invertiert	●

Options:

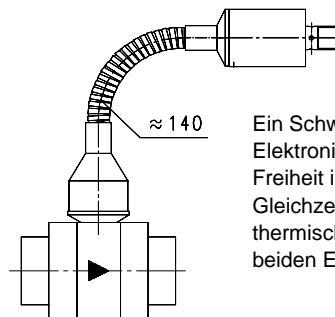
Sonderbereich Analogausgang: <= Messbereich (Standard = Messbereich)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> l/min
Sonderbereich Frequenzausgang: <= Messbereich (Standard = Messbereich)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> l/min
Endfrequenz (max. 2000 Hz)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Hz
Einschaltverzögerung (von Alarm zu O.K.)	<input type="text"/> <input type="text"/> s
Ausschaltverzögerung (von O.K. zu Alarm)	<input type="text"/> <input type="text"/> s
Power-On-Delay (Zeit nach Anlegen der Versorgung, in der der Schaltausgang nicht betätigt wird)	<input type="text"/> <input type="text"/> s
Schaltausgang fest eingestellt	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> l/min
Sonderhysterese (Standard = 2% EW)	<input type="text"/> <input type="text"/> %
Schwanenhals (bei Einsatztemperaturen über 70 °C empfohlen)	<input type="checkbox"/>

Bei nicht ausgefüllten Feldern wird automatisch die Standardeinstellung ausgewählt.

VERWANDTE PRODUKTE



omni-XF
Auswertelektronik mit hintergrundbeleuchtetem LCD-Display, Stromausgang und zwei elektronischen Grenzwertschaltern, parametrierbar über Einstellung



Ein Schwanenhals (Option) zwischen Elektronikkopf und Primärsensor bringt Freiheit in der Ausrichtung des Sensors. Gleichzeitig sorgt diese Option für eine thermische Entkopplung zwischen beiden Einheiten

ZUBEHOER

Rundsteckverbinder

K04	PU-	02	S	G	Beispiel Beschreibung
K04					● Konfektioniert, 4pol
KB04					● Rundsteckverbinder, 4pol
	PU-				● Kabelwerkstoff PUR
		02			● Kabellänge 2 m
		05			● Kabellänge 5 m
		10			● Kabellänge 10 m
			S		● Schirm aufgelegt
			N		○ Schirm nicht aufgelegt
				G	● Steckerabgang gerade
				W	● Steckerabgang Winkel 90°



Technische Änderungen vorbehalten

●BASIC Standard ○BASIC Programmoption □VARIO Sonderoption ⊕ PLUS Zubehör ✗ nicht empfehlenswert

